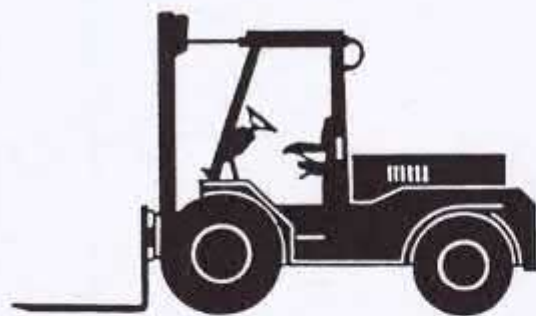


***CLAAS***

**BETRIEBSANLEITUNG  
OPERATOR'S MANUAL  
NOTICE D'UTILISATION**



**CLAAS**  
**UNITRAC ST 30 / ST 40 / ST 50**  
**UNITRAC STA 30 / STA 40**

## Bedienungsanleitung - Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wichtige Hinweise zur Sicherheit . . . . .	4
Gesamtansicht . . . . .	10
Wichtige Gerätedaten . . . . .	11
Übersicht - Fahrerstand . . . . .	14
Übersicht - Fahrerstand - nur STA 30, STA 40 und ST 50 . . . . .	16
Übersicht - Kombi-Instrument . . . . .	18
Übersicht - Instrumente und Schalter . . . . .	18
Übersicht - Bedienungseinrichtung - Fahren . . . . .	20
Übersicht - Bedienungseinrichtung - Fahren STA 30 und STA 40 . . . . .	20-22
Übersicht - Bedienungseinrichtung - Fahren . . . . .	22
Übersicht - Bedienungseinrichtung - Hydraulik . . . . .	24
Starten und Fahren / Vor dem Anlassen des Motors . . . . .	26
Einstellung - Fahrersitz . . . . .	26
Anlassen des Motors . . . . .	28
Nach dem Anlassen des Motors . . . . .	28
Fahren des Geländestaplers . . . . .	30-32
Arbeitsmethoden mit Staplern . . . . .	32-34
Anhalten und Parken des Geländestaplers . . . . .	34-36
Abschleppen des Geländestaplers . . . . .	36-38
Einstellarbeiten an den Gabeln . . . . .	38
Hinweisschilder . . . . .	40-42
Hinweis zum Mast - Tabelle Last einschränkung . . . . .	44

## Index

	Page
Safety rules	6
General view	10
Important specifications	12
View of operator's platform	15
View of operator's platform STA30, STA40 and ST50	17
View of the combination instrument	19
View of instruments and switches	19
View of the operation controls - Drive system	21-23
View of the operation controls - Drive system STA30 and STA40	21-23
View of operation controls - Hydraulic	25
Before starting the engine	27
Adjusting of the operator's seat	27
Starting the engine	29
After starting the engine	29
Operating the lift truck	31-33
Operation methods with the lift truck	33-35
Stopping and parking the lift truck	35-37
Towing the lift truck	37-39
Adjusting the forks	39
Reference signs	41-43
Load restriction table	45

## Table des matières

	Page
Conseils importants à la sécurité . . . . .	8
Vue general . . . . .	10
Caractéristiques . . . . .	13
Vue d'ensemble poste de conduite . . . . .	15
Poste de conduite STA 30, STA 40 et ST 50 . . . . .	17
Instrument combiné . . . . .	19
Vue d'ensemble - Instruments et interrupteurs . . . . .	19
Vue d'ensemble - Eléments de manoeuvre . . . . .	21-23
Vue d'ensemble - Eléments de manoeuvre STA 30 et STA 40 . . . . .	21-23
Vue d'ensemble - Système hydraulique . . . . .	25
Avant le démarrage du moteur . . . . .	27
Réglage du siège . . . . .	27
Démarrage du moteur . . . . .	29
Après le démarrage du moteur . . . . .	29
Conduire le chariot élévateur . . . . .	31-33
Travail avec des chariots élévateurs . . . . .	33-35
Arrêter et stationner le chariot élévateur . . . . .	35-37
Remorquer le chariot élévateur . . . . .	37-39
Réglage des fourches . . . . .	39
Plaques indicatrice . . . . .	41-43





## D – Wichtig!

Diese Bestimmung muß zur Abwendung von Gefahren von allen Personen gelesen und beachtet werden, die diese Maschinen einsetzen, warten, instandhalten oder kontrollieren.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Andernfalls entfällt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Instandhaltungs-Bedingungen sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Es dürfen nur Anbaugeräte, die von der Firma CLAAS freigegeben bzw. genehmigt sind an den Geländestapler angebaut werden, andernfalls entfällt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften ihrer Berufsgenossenschaft sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Der Unitrac-Geländestapler darf nur von Personen gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

### Wichtige Hinweise zur Sicherheit

Die meisten Unfälle beim Umgang mit Staplern ereignen sich, weil grundlegende Sicherheitsregeln oder Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden. Durch rechtzeitiges Erkennen von möglichen Gefahrensituationen lassen sich Unfälle oft vermeiden. Unsachgemäße Inbetriebnahme kann zu Maschinenschäden und Körperverletzungen führen.

Vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes sind die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen!

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr ist im Rahmen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung eine erweiterte Ausrüstung erforderlich.

Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!

Starten des Motors nur vom Fahrerplatz aus. Der Motor darf nicht durch Kurzschließen der elektrischen Anschlüsse am Anlasser gestartet werden, da sich die Maschine sonst sofort in Bewegung setzen kann.

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (**Kinder!**). Auf ausreichende Sicht achten. Transporte von schweren und unübersichtlichen Lasten generell rückwärts, außer beim Befahren von Rampen und Steigungen. Die Last jeweils so anordnen, daß diese bergwärts zeigt.

Das Mitnehmen von weiteren Personen auf dem Fahrerstand ohne ausreichende Haltevorrichtungen ist nicht zulässig.

Lasten generell nahe am Boden transportieren. Ist dies nicht möglich, dann nur mit geringen Geschwindigkeiten fahren!

Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Umgebungsverhältnissen angepaßt werden. Bei Berg- oder Talfahrt und Quertouren zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden. Bei Gefälle niemals auskuppeln und schalten!

Stapler beim Verlassen gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse anziehen – Unterlegkeile verwenden), Mast und Gabeln ganz absenken. Zündschlüssel abziehen.

Stapler niemals unbeaufsichtigt lassen solange der Motor noch in Betrieb ist.

Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen.

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten – erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe offener Flammen oder zündfähiger Funken Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen.

Vor dem Auftanken Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Verschütteter Kraftstoff sofort wegwischen. Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten.

Vorsicht mit Umgang mit Batteriesäure (giftig und ätzend).

Unter hohem Druck austretende Hochdruck-Flüssigkeiten (Kraftstoff, Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Daher sofort einen Arzt aufsuchen, da andernfalls schwere Infektionen entstehen können.

Öle, Kraftstoffe und Filter ordnungsgemäß entsorgen!

Das Montieren von Reifen setzt ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Montagewerkzeug voraus.

Radmuttern nach den ersten 10, dann alle 100 Betriebsstunden auf festen Sitz kontrollieren. Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Masseband von der Batterie abnehmen.

## Gesetzliche Bestimmungen

Nach UVV-Flurförderzeuge, VBG 12a ist der Stapler nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen nach den „Grundsätzen für die Prüfung von Flurförderzeugen“ des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu prüfen.

Das Prüfbuch für Flurförderzeuge ist erhältlich beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Zentralstelle für Unfallverhütung, 5300 Bonn 1, Langwartweg 103 oder bei Ihrem Vertrags-Händler.

## Achtung!

Die Benutzung dieses Gerätes auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darf nur so vorgenommen werden, wie es das Gutachten des Technischen Überwachungsvereins Ihrer Betriebserlaubnis aussagt.

## Einleitung zur Bedienungsanleitung

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie sich zuerst auf den Seiten 12-28 darüber informieren, wo sich welche Bedienungselemente und Instrumente für diesen Geländestapler befinden, bzw. was vor der Inbetriebnahme zu überprüfen ist.

Dann tanken Sie den Geländestapler mit Dieselmotorkraftstoff auf (der Tank befindet sich unter der Motorhaube) und kontrollieren vor dem Anlassen des Motors den Motorölstand.

Welsen Sie um das Gerät befindende Personen soweit zurück, daß eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen eine allzeit unfallfreie Fahrt!



## GB – Important!

The instructions contained in this manual should be carefully read and observed by all persons who are concerned with the operation, maintenance and inspection of this machine, in order to prevent accidents.

When operating with lift trucks, observe the accident prevention regulations by the occupational health and safety authorities.

The owner of the machine is responsible for the roadworthy condition of the equipment when travelling on public highways. Especial attention should be given to the faultless function of the brakes.

Any equipment mounted to the rough-terrain forklift truck must be released or approved of by the CLAAS company. Mounting other than CLAAS approved or released equipment to the forklift truck will relieve CLAAS of all liability for any resulting damage or injury.

### Safety information

When working with equipment, most accidents occur, because fundamental safety rules or safety measures are not observed. Accidents can be prevented through early recognition of possible danger situations. Improper operation can lead to damage of the machine and physical injury.

Read the safety instructions thoroughly before putting the machine into operation! Before starting work, familiarize yourself with all the controls and instruments and their functions. During work is too late.

Start the engine only from the operator's seat. Never attempt to start engine by shorting across the starting motor terminals as the machine may immediately start to move.

Before moving away, always check the immediate vicinity of the machine (e. g. for children). Ensure adequate visibility. When transporting heavy loads and loads which cannot be viewed over, generally drive backwards, unless you drive up ramps or slopes. Always arrange the load so that it points up hill.

It is not permitted to carry passengers on the operator's platform without sufficient holding devices fitted. Generally transport loads close to the ground. If this is not possible, then only operate at a slow speed.

Always adapt your ground speed to the ground conditions. Avoid making sharp turns when driving up or down slopes or when driving across the slope. Do not attempt to turn the machine with the differential lock engaged. When driving down slopes, never depress the clutch and change gear!

When leaving the machine, ensure that it will not roll away (apply handbrake, chock blocks). Shut off engine. Engage range and gear shift levers.

Never leave the tractor unattended as long as the engine is still running.

Never leave the operator's platform/cab when driving.

Lower the mast and the forks to the ground before leaving the machine.

Never run the engine in a closed building.

Handle fuel with care as it is highly flammable. Never refuel the machine in the vicinity of naked flames or sparks. Do not smoke during refuelling.

Always stop the engine and remove the main switch key before refuelling. Fill fuel tank outdoors. Clean up any spilled fuel immediately.

Prevent fires by keeping the machine clean.

Take care when handling battery acid (toxic and corrosive).

## **Introduction to the operator's manual**

**Before starting to operate, we recommend that you inform yourself as to where the control elements and the instruments for this lift truck are, by reading pages 12-29.**

**Then fill Diesel fuel into the fuel tank of the lift truck, (the fuel tank is under the engine hood) and check the engine oil level before starting the engine.**

**Keep bystanders a safe distance away from the unit.**

**We sincerely wish you will never be involved in an accident!**

## F – Important!

Afin de détourner des périls d'accident toutes les personnes qui utilisent, entretiennent, maintiennent ou vérifient ces machines sont tenues à lire et respecter cette notice d'utilisation.

### Utilisation conforme à l'affectation

Cette machine ne doit être utilisée qu'aux fins définies. Autrement toute responsabilité sera déclinée en cas de préjudice. L'utilisation conforme à l'affectation suppose également l'observation des règles d'utilisation et de maintien ainsi que l'emploi exclusif de pièces de rechange d'origine.

Le constructeur décline toute responsabilité en cas de préjudice résultant d'une utilisation du chariot élévateur avec un outil porté qui n'était pas homologué ou accepté de CLAAS.

Le constructeur décline toute responsabilité en cas de préjudice résultant d'une modification arbitraire. L'utilisation, l'entretien et le maintien du chariot élévateur Unitrac ne devront être confiés qu'aux personnes familiarisées avec et informées des périls potentiels.

### Conseils importants à la sécurité

La plupart des accidents survenus à l'utilisation des chariots élévateurs résultent de la non-observation des règles fondamentales de sécurité et des mesures de précaution.

Souvent des accidents peuvent être évités par reconnaître à temps des dangers imminents éventuels. Une mise en service inadéquate peut conduire à des dommages à la machine et aux blessures corporelles.

Avant la mise en service de cette machine il faut scrupuleusement lire les conseils de sécurité!

Outre que les instructions de cette notice d'utilisation veuillez aussi respecter les règles générales en matière de sécurité et les instructions préventives contre les accidents.

Il faut se familiariser avec tous les dispositifs et organes de manoeuvre et leur fonctionnement avant le début du travail, pendant le travail il sera trop tard.

Ne démarrer le moteur que depuis le siège du conducteur. Il ne faut jamais démarrer le moteur par court-circuiter les connexions électriques au démarreur parce que la machine peut se mettre en marche aussitôt.

Avant le démarrage vérifier la zone d'influence immédiate (enfants!). Faire attention à une vue suffisante.

Transporter les charges lourdes ou limitant la vue toujours en marche arrière, sauf sur les rampes et pentes ascendantes. Placer la charge toujours de façon qu'elle montre vers la montée.

Transporter toujours les charges près au sol. Si cela n'est pas possible, conduire à petite vitesse.

Il faut toujours adapter la vitesse d'avancement aux conditions d'environnement.

Eviter de négocier des virages brusques en cas de rouler aux montées, parcours en descentes et en direction transversale aux pentes. Ne jamais désembrayer et engager une autre vitesse en roulant sur pentes.

Avant de quitter le chariot élévateur l'assurer contre tout mouvement (serrer le frein à main - mettre des cales), abaisser entièrement le mât et les fourches, retirer la clé de contact.

Ne jamais laisser le chariot élévateur non-surveillé tant que le moteur tourne.

Ne jamais quitter le poste de conduite pendant la marche.

Ne pas faire tourner le moteur en locaux fermés.

Faire attention à la manipulation de carburant - risque d'incendie élevé. Ne jamais remplir du carburant à proximité de flammes nues ou d'étincelles inflammables. Ne pas fumer en faisant le plein de carburant.



Avant de faire le plein, arrêter le moteur et retirer la clé de contact. Ne pas remplir du carburant en locaux fermés. Essuyer tout de suite du carburant répandu.

Afin d'éviter des risques d'incendie maintenir la machine en état de propreté. Faire attention à la manipulation d'acide d'accumulateurs (toxique et caustique).

Les liquides débordant à haute pression (carburant, huile hydraulique) peuvent pénétrer par la peau et causer des blessures sérieuses. Dans un tel cas, consulter tout de suite un médecin, autrement des infections graves peuvent en résulter.

Evacuer les huiles, carburants et filtres en bonne et due forme!

Le montage de pneus suppose des connaissances solides et d'outils de montage réglementaires.

Vérifier le bon serrage des écrous de roue après les 10 premières heures de service, ensuite toute les 100 heures de service.

Avant tout travail au système électrique enlever toujours le ruban de mise à la masse.

Gesamtansicht  
General View  
Vue general

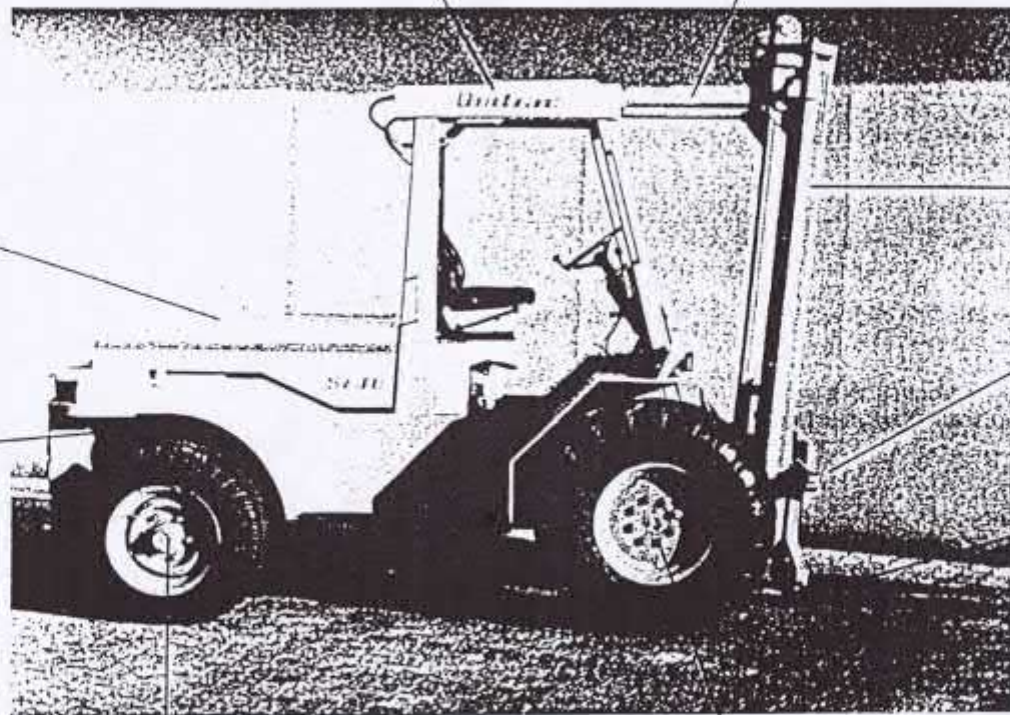
Fahrerschutzdach  
Roll-over protection structur  
Toit protecteur

Neigezylinder  
Tilt cylinder  
Verin d'inclinaison

Motorhaube  
Engine cover  
Capot moteur

Dieseltank  
Diesel fuel tank  
Reservoir de fuel

Kontergewicht  
Counter weight  
Contre-poids



Mast  
Mât

Gabelträger  
Fork carriage  
Support de  
fourches

Gabeln  
Forks  
Fourches

Lenkachse  
Steering axle  
Essieu directeur

Antriebsachse  
Drive axle  
Essieu motrice



## Wichtige Gerätedaten

Maschinen-Type: \_\_\_\_\_  
Mast-Nummer: \_\_\_\_\_  
Hubhöhe: \_\_\_\_\_  
Motor-Typ: \_\_\_\_\_  
Batterie-Hersteller: \_\_\_\_\_  
Kapazität: \_\_\_\_\_  
Bereifung - vorn: \_\_\_\_\_  
Bereifung - hinten: \_\_\_\_\_

Serien-Nummer: \_\_\_\_\_  
  
Serien-Nummer: \_\_\_\_\_  
Anlasser: \_\_\_\_\_  
Lichtmaschine: \_\_\_\_\_  
PR: \_\_\_\_\_  
PR: \_\_\_\_\_

## Baumasse und Gewichte

	ST 30	STA 30	ST 40	STA 40	ST 50	
Gesamtlänge	3.465	3.475	3.595	3.605	3.730	mm
Gesamtbreite	1.920	2.031	2.074	2.085	2.134	mm
Gesamthöhe (Dach)	2.550	2.550	2.550	2.550	2.600	mm
Zulässiges Gesamtgewicht	8.840	9.260	10.960	11.000	13.000	kg
Leergewicht	5.840	6.260	6.960	7.000	8.000	kg
Achslast vorn (beladen)	7.790	8.040	9.390	9.390	11.450	kg
Achslast hinten (beladen)	1.050	1.220	1.600	1.610	1.550	kg
Wendekreis außen	6.170	8.280	6.600	8.600	7.140	mm

## Important Specifications

Machine type: \_\_\_\_\_  
 Mast type: \_\_\_\_\_  
 Lift height: \_\_\_\_\_  
 Engine type: \_\_\_\_\_  
 Battery manufacturer: \_\_\_\_\_  
 Capacity: \_\_\_\_\_  
 Front tyre size: \_\_\_\_\_  
 Rear tyre size: \_\_\_\_\_

Serial no.: \_\_\_\_\_  
 Serial no.: \_\_\_\_\_  
 Starter motor: \_\_\_\_\_  
 Generator: \_\_\_\_\_  
 PR: \_\_\_\_\_  
 PR: \_\_\_\_\_

## Overall Measurements and weights

	ST 30	STA 30	ST 40	STA 40	ST 50	
Total length	3.465	3.475	3.595	3.605	3.730	mm
Total width	1.920	2.031	2.074	2.085	2.134	mm
Total height	2.550	2.550	2.550	2.550	2.600	mm
Permissible total weight	8.840	9.260	10.960	11.000	13.000	kg
Empty weight	5.840	6.260	6.960	7.000	8.000	kg
Front axle load (loaded)	7.790	8.040	9.360	9.390	11.450	kg
Rear axle load (loaded)	1.050	1.220	1.600	1.610	1.550	kg
Turning circle, outside	6.170	8.280	6.600	8.600	7.140	mm

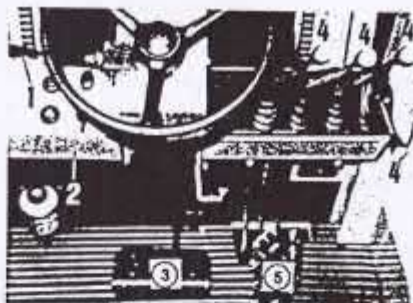
## Caractéristiques importants

Modèle: \_\_\_\_\_  
No. du mât: \_\_\_\_\_  
Hauteur de levage: \_\_\_\_\_  
Modèle moteur: \_\_\_\_\_  
Fabricant accumulateur: \_\_\_\_\_  
Capacité: \_\_\_\_\_  
Pneus - avant: \_\_\_\_\_  
Pneus - arrière: \_\_\_\_\_

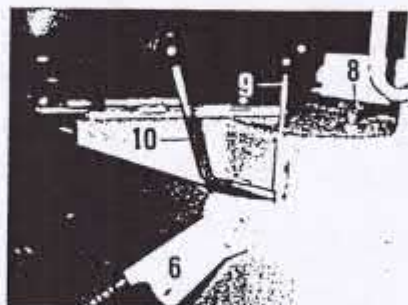
No. de série: \_\_\_\_\_  
  
No. de série: \_\_\_\_\_  
Démarreur: \_\_\_\_\_  
Génératrice: \_\_\_\_\_  
PR: \_\_\_\_\_  
PR: \_\_\_\_\_

## Dimensions et poids

	ST 30	STA 30	ST 40	STA 40	ST 50	
Longueur totale	3.465	3.475	3.595	3.605	3.730	mm
Largeur totale	1.920	2.031	2.074	2.085	2.134	mm
Hauteur totale (toit)	2.550	2.550	2.550	2.550	2.600	mm
Poids total admissible	8.840	9.260	10.960	11.000	13.000	kg
Poids mort	5.840	6.260	6.960	7.000	8.000	kg
Charge sur essieu avant (avec fardeau)	7.790	8.040	9.390	9.390	11.450	kg
Charge sur essieu arrière (avec fardeau)	1.050	1.220	1.600	1.610	1.550	kg
Cercle de direction extérieur	6.170	8.280	6.600	8.600	7.140	mm



2



3

## Übersicht Fahrerstand

- 1 – Fahrrichtungsschalter + Hupe
- 2 – Instrumentenbrett
- 3 – Brems-/Inchpedal
- 4 – Hydraulik-Bedienungshebel
- 5 – Gaspedal

### Weitere Bedienungseinrichtungen am Fahrerstand (links des Fahrersitzes)

- 6 – **Handbremse**  
Lösen durch Drücken des Knopfes.
- 8 – **Motor-Abstellvorrichtung**  
Abstellen durch Herausziehen des Abstellzuges.  
Bild zeigt Zug in Startposition.  
(Nach Abstellen des Motors Zug einschieben).
- 9 – **Differentialsperre**  
Durch Hinunterdrücken wird die Differentialsperre eingeschaltet. Nach dem Loslassen springt der Hebel durch Federkraft zurück.
- 10 – **Schalthebel I. und II. Stufe**  
(nur bei Allradmaschinen).  
**Hinweis:** Umschalten nur im Stand.

## View of the Operator's Platform

- 1 = Direction switch and horn
- 2 = Instrument panel
- 3 = Brake / inching pedal
- 4 = Hydraulic control levers
- 5 = Accelerator

### Further operation controls on the platform (left of the operator's seat)

- 6 = **Hand brake**  
Release by pressing the button.
- 8 = **Engine-stop mechanism**  
Stop by pulling out the rod. The picture shows the lever in the start position.  
(Always push in after stopping engine).
- 9 = **Differential lock**  
The differential lock is engaged by pressing down. Once lever 1 is released, it will automatically be returned by spring pressure.
- 10 = **Shift lever - slow/fast**  
(four-wheel drive units only).

Note: Only shift when unit is stationary.

## Vue d'ensemble poste de conduite

- 1 = Interrupteur de direction et klaxon
- 2 = Tableau de bord
- 3 = Pédale "freinage-inch"
- 4 = Manette hydraulique
- 5 = Accélérateur

### Autres éléments de commande au poste de conduite (à gauche du siège de conducteur)

- 6 = **Frein à main**  
Desserrage en poussant le bouton
- 8 = **Dispositif d'arrêt du moteur**  
Arrêt par retirer le câble d'arrêt. La figure montre le câble en position de démarrage.  
(Après l'arrêt du moteur, repousser le câble).
- 9 = **Verrouillage du différentiel**  
En pressant à fond, le verrouillage du différentiel sera connecté. Après relâchement, le levier rebondit par effet de ressort.
- 10 = **Levier de commande 1er et 2me vitesse**  
(seulement aux machines à traction sur les quatre roues).  
**Remarque:** commutation seulement à l'arrêt.





5

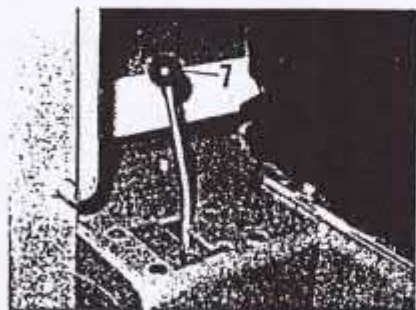
## Übersicht Fahrerstand ST50, STA30 und STA40

Diese Geräte haben eine hydraulische Betriebsbremse. Der Ausgleichsbehälter für dieses System befindet sich im Fußraum.

### Achtung!

Keine Bremsflüssigkeit verwenden!

Siehe „Schmier- und Wartungsanleitung“.



6

### Nur STA

Rechts vom Fahrersitz befindet sich die Allradschaltung 7.

## **View of Operator's Platform ST50, STA30 and STA40**

These units are equipped with a hydraulic service brake system.

The reservoir of the system is located at the bottom of the platform.

### **Important!**

Do not use brake fluid!

Refer to the "Lubrication and Maintenance Manual".

### **Only STA**

The four-wheel drive shift lever 7 is located to the right of the driver's seat.

## **Poste de conduite ST50, STA30 et STA40**

Ces machines sont équipées d'un frein à pied hydraulique. Le réservoir de compensation se trouve en bas au poste de conduite.

### **Attention!**

Ne pas utiliser de liquide de frein!

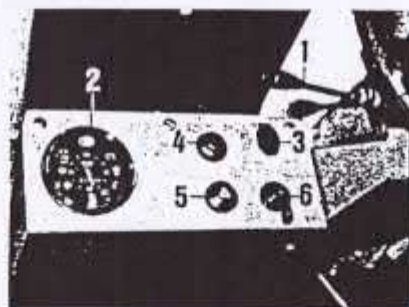
Voir "Instructions de graissage et d'entretien".

### **Seulement modèles STA**

Le couplage pour la traction sur les quatre roues 7 se trouve à droite du siège de conducteur.



8



9

## Kombi-Instrument

mit Betriebsstundenzähler in Stunden und Minuten

- |   |   |
|---|---|
| 1 = Kraftstoff-<br>Restanzeiger                               | 5 = Ladekontrollampe<br>(Lichtmaschine)                   |
| 2 = Warn-Blinklicht-<br>kontrollampe                          | 6 = Motor-Temperatur<br>(Warnlicht bei<br>Übertemperatur) |
| 3 = Luftfilter-<br>kontrollampe                               | 7 = Motor-Öl-Druck<br>(Warnlicht bei<br>Oldruck-Abfall)   |
| 4 = Kontrollampe /<br>Differentialsperre<br>(Nur ST 50 + STA) | 8 = Fernlicht-<br>kontrollampe                            |

## Übersicht - Instrumente und Schalter

- 1 Fahrshalter und Hupe (Hupe eindrücken)
- 2 Kombiinstrument
- 3 Zündschloß kombiniert mit Lichtschalter (Stufe 0-3)
- 4 Startknopf
- 5 Warnblinkschalter
- 6 Blinker-Schalter

### Zündschloß - 3

- Position 0 – Schlüssel eingesteckt = Startposition
- Position 1 – Standlicht / Schlüssel drehen
- Position 2 – Fahrlicht / Schlüssel drehen
- Position 3 – Fernlicht / Schlüssel drehen

### Blinker-Schalter - 6

- nach links – Blinklichter links
- nach rechts – Blinklichter rechts

## View of the Combination Instrument

with operating hour counter in hours and mins.

- |  |  |
|--|--|
| 1 = Fuel level   | 5 = Alternator indicator light   |
| 2 = Hazard indicator light                                 | 6 = Engine temp. indicator (warning light by overheating)                |
| 3 = Air filter indicator light                             | 7 = Engine oil pressure indicator light (warning light by pressure drop) |
| 4 = Differential lock indicator light (only ST 50 and STA) | 8 = Headlight indicator light  |

## View of Instruments and Switches

- 1 = Drive direction switch and horn (horn press in)
- 2 = Combination instrument
- 3 = Ignition switch with light switch (steps 0-3)
- 4 = Starter button
- 5 = Hazard flasher switch
- 6 = Turn indicator switch

### Ignition switch - 3

- Pos. 0 - Ignition key pushed in = start position  
Pos. 1 - Side lights / turn ignition key  
Pos. 2 - Headlight, dipped / turn ignition key  
Pos. 3 - Headlights, full / turn ignition key

### Turn indicator switch - 6

- To the left = L/H turn indicator lights  
To the right = R/H turn indicator lights

## Instrument combiné

avec compteur d'heures de travail (heures et minutes)

- |   |   |
|---|---|
| 1 = Indicateur du carburant résiduel                                  | 5 = Lampe témoin de charge (génératrice)  |
| 2 = Lampe témoin feux de détresse                                     | 6 = Température du moteur (signal avertisseur lumineux à température)                       |
| 3 = Lampe témoin filtre à air   | 7 = Pression huile moteur (signal avertisseur lumineux en cas de chute de pression d'huile) |
| 4 = Lampe témoin verrouillage du différentiel (seulement ST 50 + STA) | 8 = Lampe témoin - phares   |

## Vue d'ensemble Instruments et interrupteurs

- 1 Interrupteur d'avancement et klaxon (pousser le klaxon)
- 2 Instrument combiné
- 3 Commutateur de démarrage combiné avec interrupteur de lumière (étages 0-3)
- 4 Bouton de démarrage
- 5 Interrupteur feux de détresse
- 6 Interrupteur clignotant

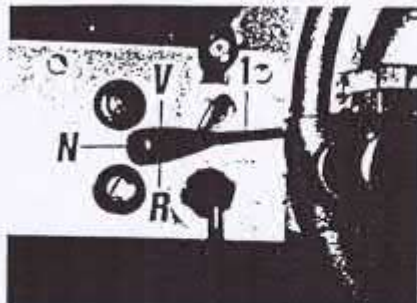
### Commutateur de démarrage - 3

- Position 0 - clé mise = position de démarrage  
Position 1 - feu de position / tourner la clé  
Position 2 - feu de croisement / tourner la clé  
Position 3 - Phares / tourner la clé

### Interrupteur clignotant - 6

- à gauche - feu clignotant gauche  
à droite - feu clignotant droit





10

## Übersicht - Bedienungseinrichtungen - Fahren

### Fahrtrichtungsschalter mit Hupe – 1

#### Fahrschalter – Schaltposition

Mitte (N) Neutralposition  
 vorn (V) vorwärts  
 hinten (R) rückwärts

Umschalten des Fahrschalters von jeder Position in jede andere Position, auch unter Last (beim Fahren) möglich, durch vollautomatische Geschwindigkeitsanpassung (automotive Steuerung).

#### Achtung!

Vor dem Starten des Motors Fahrschalter 1 in Neutralposition (Mittelposition) bringen.

– Hupe – durch Eindrücken des Knopfes (Griff)

#### Wichtiger Hinweis zur Hupe

Bei einem eventuellen Bruch des Keilriemens am Motor-Kühltrieb wird automatisch die Hupe eingeschaltet. In diesem Fall **sofort Motor abschalten** und den Keilriemen ersetzen bzw. Warnschalter am Motor überprüfen.

## Übersicht - Bedienungseinrichtungen Fahren STA 30 / STA 40

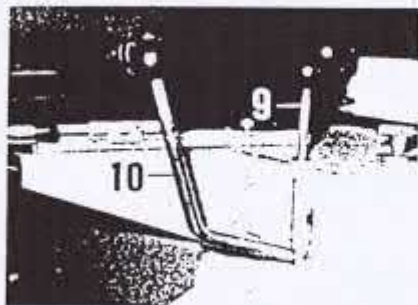
### Geschwindigkeits-Schalthebel - 10

- Nur im Stand schalten -

Position oben: langsam

Position unten: schnell

(siehe Symbole an der Maschine).



12



## View of the Operation Controls – Drive System

Drive direction switch with horn - 1

Drive direction switch - operation positions

Centre (N) = Neutral position

Front (V) = Forwards

Back (R) = Backwards.

Changing from any position into any other position, also under load (while in motion), is possible due to the fully-automatic speed adjustment (automotive control).

### Caution:

Before starting, bring the drive switch 1 into neutral (middle) position.

– Horn – Sound horn by pressing in the button (grip).

### Important advice regarding the horn

If the engine cooling V-belt breaks, the horn will automatically sound.

In this case, **immediately stop the engine**, replace the belt, or check the responsible switch.

## View of the Operation Controls – Drive System STA30 / STA40

Speed selection lever - 10

- Swift only when unit is stationary -

Top position: slow

Bottom position: fast

(see symbols on machine).

## Vue d'ensemble – Éléments de manoeuvre – Avancement

Interrupteur d'avancement avec klaxon - 1

Interrupteur d'avancement - Position de commande

Centre (N) Position neutre

Avant (V) en avant

Arrière (R) en arrière.

Changement de l'interrupteur d'avancement de position en position, aussi possible sous charge (pendant la marche) à cause d'une adaptation automatique à la vitesse (commande automobile).

### Attention!

Avant de démarrer le moteur, mettre l'interrupteur d'avancement 1 en position neutre (position centrale).

– Klaxon – pousser le bouton (poignée).

### Conseil important concernant le klaxon

Le klaxon est enclenché automatiquement en cas de rupture éventuelle de la courroie trapézoïdale de la commande du radiateur de moteur. Dans ce cas, **arrêter tout de suite le moteur** et remplacer la courroie trapézoïdale ou vérifier l'interrupteur avertisseur au moteur.

## Vue d'ensemble - Éléments de manoeuvre Conduite modèles STA30 / STA40

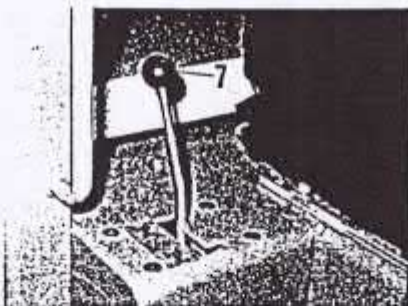
Levier de commande de vitesse - 10

- Commande seulement à l'arrêt -

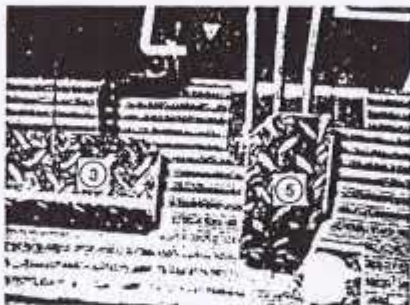
Position haute: lent

Position basse: vite

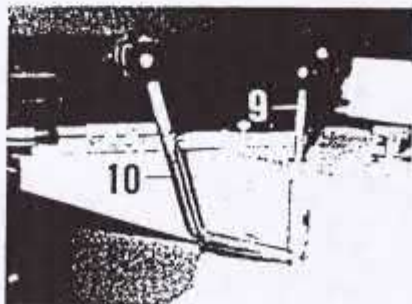
(voir symboles à la machine).



13



14



22

15

### Allrad-Schalthebel - 7

Nur bei geringer Geschwindigkeit bzw. im Stand schalten.

Position vorn: Lenktriebachse ein

Position hinten: Lenktriebachse aus  
(siehe Symbole an der Maschine).

## Übersicht Bedienungseinrichtungen - Fahren

### Gaspedal - 5

Durch Niedertreten Motordrehzahl erhöhen bzw. Fahrgeschwindigkeit verändern.

### Fußbremse - 3

mit automatischer Fahrtrieb-Neutralisierung (Inchen) zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und zum Anhalten.

### Differentialsperre - 9 (eindrücken)

Das Ausgleichsgetriebe verteilt die Antriebskraft gleichmäßig auf die Vorderräder und gleicht deren verschiedene Drehzahlen beim Fahren von Kurven aus.

Durch Einrücken der Differentialsperre wirken beide Vorderräder wie eine starre Achse. Hierdurch wird ein Rutschen der Räder weitgehend vermieden. Zum Einschalten der Differentialsperre Handhebel 9 nach unten drücken.

### Achtung!

Differentialsperre nur bei geringer Geschwindigkeit und gerader Fahrt benutzen; andernfalls Bruchgefahr.

### Four-wheel shift lever - 7

Only engage four-wheel drive at low speed or with forklift truck completely stopped.

Front position: rear wheel drive engaged

Back position: rear wheel drive disengaged  
(see symbols on machine).

## View of the Operation Controls – Drive System

### Accelerator - 5

By depressing, the engine revs. are increased - the drive speed is altered.

### Foot brake - 3

with automatic ground drive neutralization (inching).  
For reducing the ground drive speed and for stopping.

### Differential lock - 9 (press in)

The differential distributes the driving power equally to the rear wheels and furthermore balances the different number of revolution when cornering.

When engaging the differential lock both rear wheels are connected like a stiff axle. This way you can avoid slipping of the wheels.

For engaging the differential lock press down the hand-lever 9.

### Attention!

Engage differential lock only when driving in slow speed and in straight line otherwise there is breaking danger. In no case drive curves with the differential-lock engaged.

### Levier de commande pour traction quatre roues - 7

Toujours ralentir ou mettre la machine à l'arrêt afin de mettre en service le système quatre roues motrices.

Position avant:

essieu directeur à roues motrices embrayé

Position arrière:

essieu directeur à roues motrices désembrayé  
(voir symboles à la machine).

## Vue d'ensemble – Éléments de manœuvre – Avancement

### Accélérateur - 5

En poussant l'accélérateur en bas augmenter la vitesse du moteur ou changer la vitesse d'avancement.

### Frein à pied - 3

avec neutralisation automatique de la commande d'avancement ("freinage-inch") pour réduire la vitesse d'avancement et pour arrêter.

### Verrouillage du différentiel - 9 (enfoncer)

Le différentiel repartit la force motrice uniformément aux roues avants et compense leurs vitesses différentes en négociant des virages.

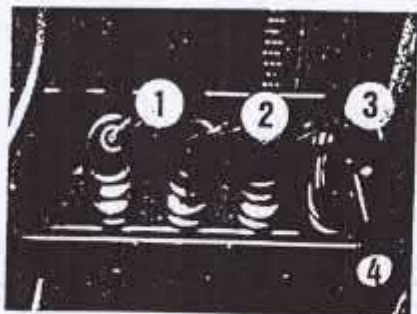
En embrayant le verrouillage du différentiel, les deux roues avants ont l'effet d'un essieu rigide. Par cela un glissement des roues est largement évité.

Pour embrayer le verrouillage du différentiel pousser en bas le levier 9.

### Attention!

N'utiliser le verrouillage du différentiel qu'à petite vitesse et avancement tout droit; autrement il y a risque de rupture.





16

## Übersicht Bedienungseinrichtungen - Hydraulik

### Hubhebel - 1

**Absenken:** Den Hebel zum Senken der Last nach vorn schieben.

**Anheben:** Den Hebel zum Heben der Last nach hinten ziehen.

**Halten:** Beim Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die Neutralstellung zurück.

### Neigehebel - 2

**Vorwärtsneigen:** Den Hebel zum Vorwärtsneigen des Mastes nach vorn schieben.

**Rückwärtsneigen:** Den Hebel zum Rückwärtsneigen des Mastes nach hinten ziehen.

**Halten:** Beim Loslassen kehrt der Hebel automatisch in die Neutralstellung zurück.

### Freies Ventil für Anbaugeräte - 3

(3. Steuerkreis)

### Freier Hebel - 4

#### Hinweis

Die Bewegungsgeschwindigkeit der Hydraulik ist motordrehzahlabhängig bzw. über die Bedienungshebel stufenlos regulierbar.

## **View of Operation Controls – Hydraulic**

### **Lift lever - 1**

**Lower:** To lower the load, move the operation lever forwards.

**Raise:** To raise the load, move the operation lever backwards.

**Stop:** By letting go the operation lever, it automatically returns into neutral position.

### **Tilt lever - 2**

**Tilt forwards:** Move the operation lever for tilting the mast forwards.

**Tilt backwards:** Move the operation lever for tilting the mast backwards.

**Stop:** By letting go the operation lever, it automatically returns into neutral position.

### **Free valve for attachments - 3**

(3rd. control circuit)

### **Free lever - 4**

#### **Note:**

The rate of the hydraulic movement is dependant on the engine revs., respectively indefinitely variable by means of the operation lever.

## **Vue d'ensemble, Eléments de manoeuvre – Système hydraulique**

### **Levier de levage - 1**

**Descendre:** Mener le levier en avant pour descendre le fardeau.

**Soulever:** Tirer le levier en arrière pour lever le fardeau.

**Arrêter:** En le relâchant, le levier retourne automatiquement en position neutre.

### **Levier d'inclinaison - 2**

**Inclinaison en avant:** Pousser le levier en avant pour incliner le mât en avant.

**Inclinaison en arrière:** Tirer le levier en arrière pour incliner le mât en arrière.

**Arrêter:** En le relâchant, le levier revient automatiquement en position neutre.

### **Soupape libre pour outils portés - 3**

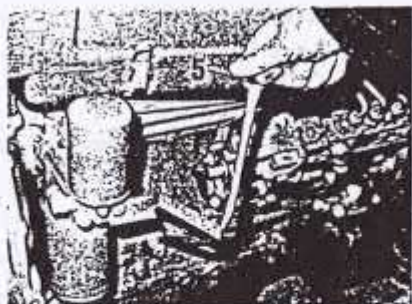
(3me circuit de commande)

### **Levier libre - 4**

#### **Conseil**

La vitesse de mouvement du système hydraulique dépend de la vitesse du moteur et peut être réglée en continu par les leviers de commande.





19

## Vor dem Anlassen des Motors

### Motorölstand kontrollieren

Peilstab 5 ziehen.

Der Ölstand soll zwischen den beiden Markierungen des Peilstabes liegen. Evtl. Öl nachfüllen.



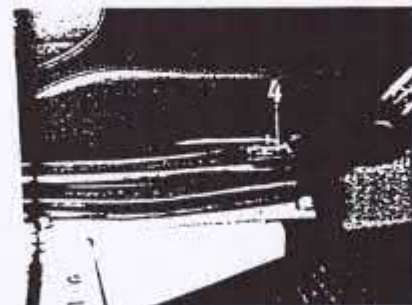
20

### Sitz einstellen

1 = Hebel für Sitzhöhereinstellung

2 = Drehgriff für Federung

3 = Hebel für Sitzabstand vor - zurück.



21

4 = Hebel für Rücklehnen-Neigung

## **Before Starting the Engine**

### **Check the engine oil level**

Pull out the dip stick 5.

The oil level should be between the two marks of the dip stick. If the level is only up to or even below the lower mark, top up with oil immediately, preferably up to the upper mark.

### **Adjusting of the operator's seat**

- 1 = Lever for the seat height adjustment
- 2 = Twist grip for spring adjustment
- 3 = Lever for seat movement fore and back

- 4 = Lever for adjusting the angle of the back rest.

## **Avant le démarrage du moteur**

### **Vérifier le niveau d'huile du moteur**

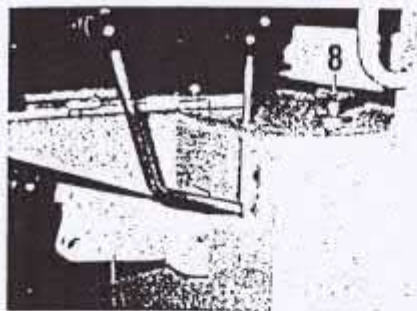
Retirer la jauge d'huile 5.

Le niveau d'huile doit être entre les deux repère de la jauge, et s'il est nécessaire, en ajouter par l'orifice.

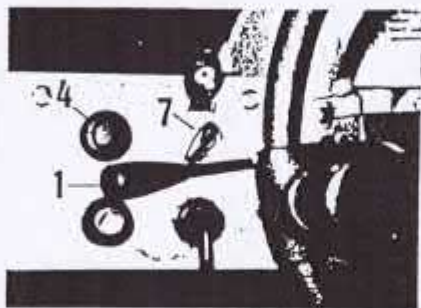
### **Réglage du siège**

- 1 = Levier de réglage en hauteur
- 2 = Poignée rotative pour suspension à ressort
- 3 = Levier pour distance du siège avant - arrière

- 4 = Levier pour inclinaison du dossier.



22



23



28

24

## Anlassen des Motors

Handbremse 6 anziehen

Abschaltzug 8, Startposition kontrollieren.  
(Bowdenzug ganz eingeschoben).

Zündschlüssel 7 (Bild 23) eindrücken

- Ladekontrolllampe a leuchtet
- Öl-Druck-Kontrolllampe b (Bild 24) leuchtet

Fahrtrichtungsschalter 1 kontrollieren.  
(Neutralposition / Mittelstellung).

Gaspedal leicht niederdrücken.

Startknopf 4 betätigen bis der Motor läuft  
(max. 15 Sekunden).

**Hinweis**

Sollte die Kontrolllampe c leuchten, befindet sich nur noch ein Kraftstoffrest im Tank. Nachtanken!

## Nach dem Anlassen des Motors

Ladekontrollleuchte und Öldruckkontrollleuchte dürfen nun nicht mehr leuchten.

**Achtung!** Falls eine der beiden Leuchten nicht ausgeht, sollte, **sofort** Motor abstellen. (Siehe Fehlersuchtafel - Motorbetriebsanleitung).

Wenn bei laufendem Motor die gelbe Kontrollleuchte d aufleuchtet, muß das Luftfilterelement gereinigt oder ausgetauscht werden.  
(Siehe „Schmier- und Wartungsanleitung“).

**Hinweis.** Den Motor nicht unnötig über längere Zeit im Leerlauf laufen lassen.

Nur bei kaltem Wetter den Motor und die Hydrostatik 2-5 Minuten im Leerlauf warm laufen lassen.



## Starting the Engine

Apply the hand brake 6.

Check that the stop cable 8 is in the start position (fully pushed in).

Push in the ignition key 7 (Fig. 23).

- Alternator indicator light **a** is on
- Oil pressure indicator light **b** (Fig. 24) is on.

Check the drive direction switch 1.  
(Neutral position / centre position).

Depress the accelerator 5 lightly.

Press the starter button 4 until the engine runs (max. 15 seconds).

### Note:

If the control light **c** lights up, there is only a little fuel left in the tank. Fill in fuel!

## After Starting the Engine

The alternator indicator light **a** and the oil pressure indicator light **b** should now be extinguished.

### Caution:

If one of the two lights does not extinguish, stop the engine at once. (See fault diagnosis chart).

If the air filter warning light **d** lights up, the air filter element must be cleaned or replaced.

(Refer to "Lubrication and Maintenance Manual").

### Note:

Do not let the engine run at idling speed for a longer period of time if it is not necessary.

Only in cold weather let the engine and the hydrostatic system warm up by running the engine at slow idle speed for approx. 2-5 minutes.

## Démarrage du moteur

Serrer le frein à main 6.

Vérifier le tirant d'arrêt 8, position de démarrage.  
(Câble Bowden poussé à fond).

Enfoncer la clé de contact 7 (Fig. 23)

- Lampe témoin de charge **a** s'allume
- Lampe témoin pression d'huile **b** (Fig. 24) s'allume.

Vérifier l'interrupteur de sens de marche 1.  
(Position neutre / centrale).

Pousser légèrement l'accélérateur.

Actionner le bouton de démarrage 4 jusqu'à ce que le moteur tourne (15 secondes au maximum).

### Conseil

Si la lampe témoin **c** s'allume, il n'y a qu'un reste de carburant au réservoir. Faire le plein!

## Après le démarrage du moteur

Les lampes témoins de charge et de pression d'huile doivent être éteintes.

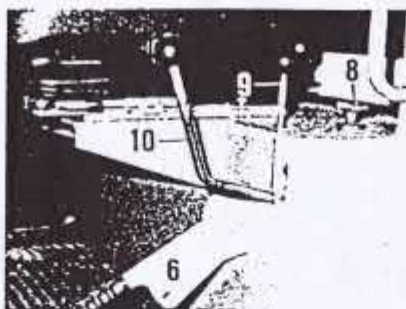
**Attention!** Si une de ces lampes ne s'éteint pas, arrêtez tout de suite le moteur (voir tableau "Détection de défauts - Notice d'utilisation du moteur").

Si, le moteur tournant, la lampe témoin jaune **d** s'allume, il faut nettoyer ou remplacer l'élément filtrant du filtre à air. (Voir "Instructions de graissage et d'entretien").

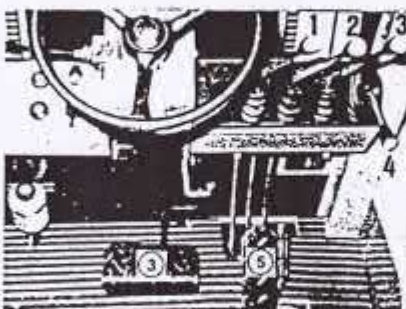
### Conseil

Ne pas faire tourner le moteur trop longtemps à la vitesse à vide.

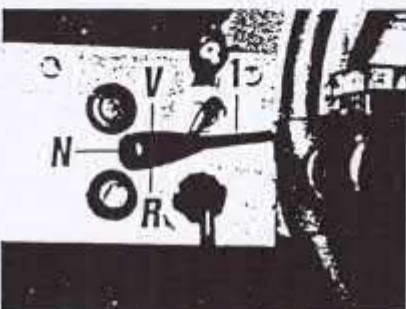
Seulement à temps froid, faire tourner le moteur et le système hydrostatique pour 2 à 5 minutes.



25



26



27

30

## Fahren des Geländestaplers (Motor läuft)

Handbremse 6 lösen.

(Hebel in unterste Position bringen).

Hydraulik-Bedienungshebel 1 und 2 betätigen, die Gabeln vom Boden anheben und den Mast zurückneigen.

Fahrrichtungsschalter 1 (Bild 27) in die gewünschte Fahrrichtung schalten.

Gaspedal 5 niedertreten; Durch Erhöhen der Motordrehzahl die Fahrgeschwindigkeit vergrößern und über die Motordrehzahl stufenlos regulieren.

Vollautomatische Geschwindigkeits- und Zugkraftregelung durch automotiv Steuerung.

### Fahrrichtungswechsel

Geschwindigkeit nach Bedarf reduzieren, Fahrrichtungsschalter 1 in die gewünschte Fahrrichtung umschalten und Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals wieder beschleunigen bzw. Fahrrichtungswechsel nur durch Umschalten des Fahrrichtungsschalters 1. Abbremsen und Beschleunigen erfolgt vollautomatisch.



## Operating the Lift Truck (Engine running)

Release the hand brake 6.  
(Move the lever to the lowest position).

Raise the forks from the ground and bring the mast back by operating the hydraulic control lever 1 and 2.

Bring the drive direction switch 1 (Fig. 27) into the required position.

Depress the accelerator 5. Accelerate engine revs. to increase travel speed. Travel speed is infinitely variable by changing engine revolutions.

Fully automatic travel speed and traction force adjustment is achieved by the automatic control system.

### Changing the direction of drive

Reduce the speed as required, switch the drive selector switch in the required direction and bring the truck into motion again by depressing the accelerator, respectively change the direction of drive by only switching over the drive direction switch 1.

Braking and acceleration follows fully automatically.

## Conduire le chariot élévateur (moteur tournant)

Desserrer le frein à main 6.  
(Mener le levier en position la plus basse).

Actionner le levier 1 et 2 du système hydraulique, soulever les fourches du sol et incliner le mât.

Mener l'interrupteur de sens de marche 1 (Fig. 27) en sens de marche désirée.

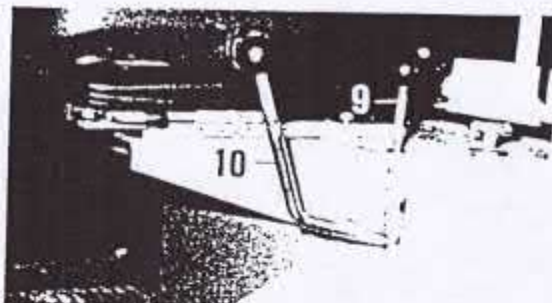
Pousser à fond l'accélérateur 5. Augmenter la vitesse d'avancement par l'augmentation de la vitesse du moteur et la régler en continu par la vitesse du moteur.

Réglage automatique de la vitesse et de la force de traction par commande automotive.

### Changement du sens de marche

Réduire la vitesse suivant le besoin, changer l'interrupteur de sens de marche 1 dans le sens de marche désiré et augmenter la vitesse en actionnant l'accélérateur ou changement du sens de marche seulement par commuter l'interrupteur de sens de marche 1.

Freinage et accélération se font automatiquement.

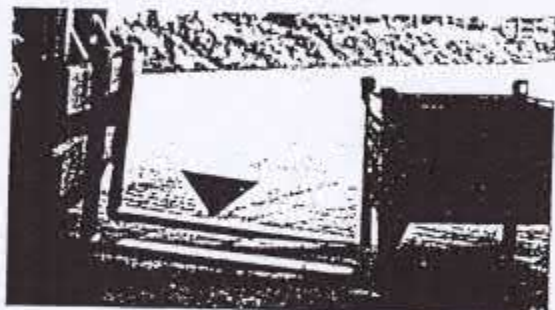


28

**Wechsel der Fahrtstufen (nur Allrad) Hebel - 10**  
Beim STA 30/40 Umschalten von der ersten in die zweite Geschwindigkeitsstufe und zurück nur im Stillstand möglich.  
(Mechanisches 2-Stufen-Wechselgetriebe).

#### **Differentialsperre 9**

Nur bei geringer Geschwindigkeit einschalten - keine Kurvenfahrten!



29

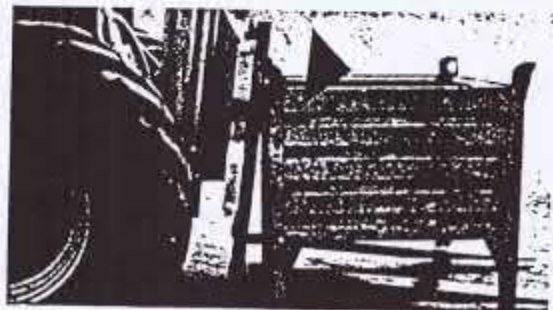
### **Arbeiten mit Staplern**

#### **Anfahren und Heben einer Last**

Gabeln so weit absenken, daß diese ohne anzustoßen unter die Last gelangen können.

#### **Vorsicht!**

Bei unübersichtlichen Lasten prüfen, ob die Gabelzinken nicht weitere Gegenstände unerwünscht anheben.  
**Verbiegegefahr für die Gabelzinken!**



30

Gabelstapler vorwärts fahren bis die Last an dem Gabelrücken anliegt.

#### **Hinweis (Inchen)**

Exaktes, feinfühliges Fahren wird erleichtert durch Betätigen der Fahrtriebsneutralisation.  
(Kombiniert mit der Fußbremse).

32

### Changing from low to high speed - Lever 10 (only four-wheel drive)

With the STA 30/40 changing from the first into the 2nd. drive speed and back, is only possible with the truck stationary (mechanical 2-speed-gearbox).

### Differential lock 9

Only engage the differential lock when driving in slow speed and in straight line.

## Operation Methods with Lift Trucks

### Driving up to and lifting a load

Lower the forks so far that they can be brought under the load without touching it.

### Caution!

With loads which cannot be viewed over, check that the forks do not lift other items unintentionally.

**Danger of bending the forks!**

Drive the lift truck forwards until the back of the forks touch the load.

### A hint to inching

An exact, sensitive method of driving is made easy by operating with the brake / inching pedal.

### Changement des étages d'avancement (seulement avec traction sur les quatre roues) Levier - 10

Aux modèles STA 30/40 le changement du premier dans le deuxième étage de vitesse et inverse n'est possible qu'à l'arrêt. (Boîte de vitesses mécanique à 2 étages).

### Verrouillage du différentiel 9

Ne l'embrayer qu'à petite vitesse - ne pas négocier de virages!

## Travail avec des chariots élévateurs

### Démarrer et levage d'un fardeau

Descendre les fourches jusqu'à ce qu'elles passent au-dessous du fardeau sans y heurter.

### Attention!

En cas de fardeaux sans visibilité vérifier, si les bras de fourche ne soulèvent pas d'autres objets.

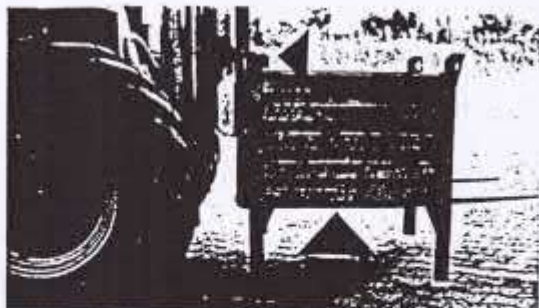
**Risque de déformation des bras de fourche!**

Avancer le chariot élévateur jusqu'à ce le fardeau touche au dos de fourche.

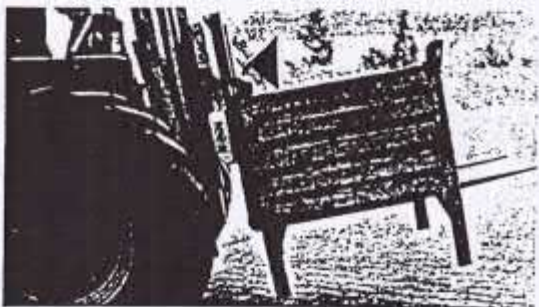
### Important ("freinage-inch")

Un avancement exact et sensible est rendu plus facile en actionnant la neutralisation de commande d'avancement. (Combinée avec le frein à pied).

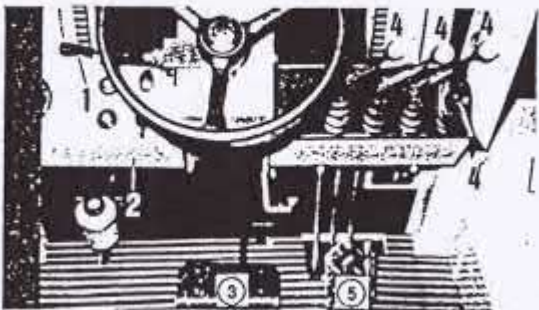




31



32



33

Gabelträger anheben und den Mast zurückneigen, um die Last aufzufangen. (Gabeln gleichmäßig beladen).

**Hinweis**

Alle Transporte nur mit möglichst weit abgesenkter Last. Unfallgefahr und erhöhter Verschleiß am Hubgerüst beim Fahren mit angehobener Last!

Für den Transport den Mast so weit nach hinten neigen, daß die Last sicher auf den Gabeln liegt.

Das Absetzen einer Last erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Achtung!**

Hub- und Neigegeschwindigkeit sind motordrehzahlabhängig bzw. stufenlos mit den Bedienungshebeln zu regeln.

**Anhalten und Parken des Geländestaplers**

Durch Betätigen des Fußbremspedals/Inchpedals 3 oder Schalten des Fahr Schalters 1 in Neutralposition Stapler zum Stehen bringen.



To lift the load, raise the fork carriage and tilt back the mast (load the forks equally).

**Note:**

Transport the loads with the forks in the lowest possible position. Risk of accidents and increased wear to the lift mechanism result when travelling with a raised load.

For the transport, tilt back the mast as far as possible so that the load is secure on the forks.

Set down a load by reversing the sequence of operations.

**Important:**

The lift and tilt speed is dependant of the engine speed, respectively infinitely variable by operating the hydraulic controls.

Soulever les porte-équipements et incliner le mât pour capter le fardeau. (Charger les fourches uniformément).

**Important**

Pendant tous les transports abaisser le fardeau autant que possible. Un fardeau soulevé peut causer des risques d'accident et une usure élevée à l'appareillage de levage!

Pour le transport incliner le mât en arrière jusqu'à ce que le fardeau se trouve dans une position sûre.

Le dépôt d'un fardeau se fait dans l'ordre inverse.

**Attention!**

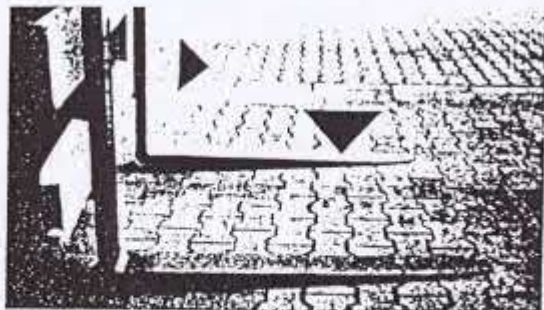
Les vitesses de levage et d'inclinaison dépendent de la vitesse du moteur et sont à régler en continu par les leviers de commande.

## Stopping and Parking the Lift Truck

Bring the lift truck to a stop by operating the foot brake pedal / inching pedal 3, or by bringing the drive direction switch 1 into neutral position.

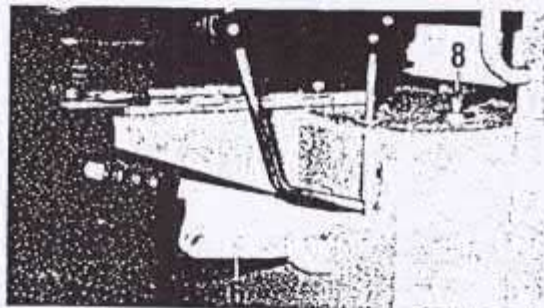
## Arrêter et stationner le chariot élévateur

Arrêter le chariot élévateur en actionnant la pédale de "freinage-inch" 3 ou en commutant l'interrupteur d'avancement 1 en position neutre.



34

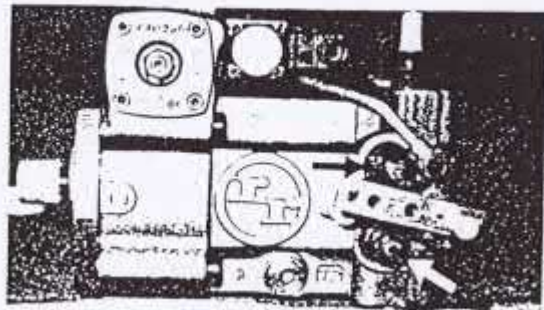
Hydraulik-Bedienungshebel 4 (Bild 33) betätigen, Gabelträger bis zum Boden absenken, Mast nach vorne neigen bis die Gabelzinken voll am Boden liegen. (Pfeile beachten).



35

### Anhalten und Parken des Geländestaplers ST30, ST40 und ST50

Handbremse 6 anziehen (Hebel nach oben ziehen) und Motor durch Ziehen des Abstellzuges 8 abstellen. Nach Abziehen des Zündschlüssels Klappe des Zündschlosses schließen.



36

### Abschleppen des Geländestaplers ST30, ST40 und ST50

Sollte dies wider Erwarten einmal notwendig sein, dann bitte wie folgt vorgehen:

An der Hydrostatik-Pumpe (Fahrtrichtung rechts - siehe Pfeil) an den beiden Hochdruck-Ventilen den äußeren Teil 2,5 Umdrehungen lösen / herausdrehen. Danach können Sie das Fahrzeug in beide Richtungen abschleppen.

**Achtung!**  
Abschleppgeschwindigkeit **max 10 km/h**-  
Hochdruck-Ventile nach der Reparatur wieder einschrauben und mit 70 Nm festdrehen.

Operate the hydraulic control lever 4 (Fig. 33), lower the fork carriage to the ground, tilt the mast forwards until the forks are completely down on the ground. (Note arrows).

Actionner le levier du système hydraulique 4 (Fig. 33), abaisser le porte-équipements jusqu'à sol, incliner le mât en avant jusqu'à ce que les bras de fourche touchent entièrement au sol. (Observer les flèches).

### **Stopping and Parking the Lift Truck ST30, ST40 and ST50**

Apply the hand brake 6 (pull the lever up) and stop the engine by pulling out the cable 8.  
Close the lid after removing the ignition key.

### **Arrêter et stationner les chariots élevateurs ST30, ST40 et ST50**

Serrer le frein à main 6 (tirer le levier en haut) et arrêter le moteur en tirant le câble d'arrêt 8.  
Après avoir retiré la clé de contact, fermer le volet de la serrure de contact.

### **Towing the Lift Truck ST30, ST40 and ST50**

If this is necessary for any reason, then please carry out as follows:

On the hydrostatic pump (r.h. side in direction of drive – see arrow), loosen the outside part of the high pressure valves (27 mm spanner) by 2,5 revolutions. Now the truck can be towed in both directions.

#### **Caution:**

Towing speed max. 10 km/hr -  
Tighten the high pressure valves again to 70 Nm after the repair has been completed.

### **Remorquer le chariot élévateur ST30, ST40 et ST50**

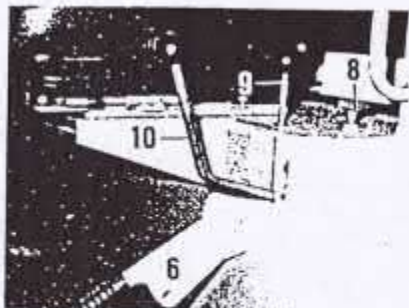
Si, contre toute attente, il faut remorquer une fois le chariot élévateur, procéder dans l'ordre suivant:

Desserrez de 2,5 tours et enlever l'élément extérieur des deux soupapes à haute pression à la pompe hydrostatique (à droite en sens de marche - voir flèche). Ensuite vous pouvez remorquer le chariot dans les deux sens.

#### **Attention!**

Vitesse de remorque 10 km/h au max. –  
Après la réparation, revisser les soupapes à haute pression et les serrer à 70 Nm.





37



38



39

## Abschleppen STA 30 und STA 40

Geschwindigkeits-Schalthebel 10 (links vom Fahrersitz) in Neutralposition schalten (Mittelposition).

## Einstellarbeiten an den Gabeln

Durch Hochklappen der Sperre 1, Gabeln zur seitlichen Verstellung entriegeln.

Ein Verstellen der Zinken wird erleichtert, wenn der Mast etwas nach vorne geneigt wird.

Nach dem Verstellen Riegel umlegen und die Sperre in die vorgebenen Nuten des Gabelträgers einrasten lassen (Pfeil).

### Hinweis

Wir empfehlen zur Schmierung Kettenspray oder Gleitlack zu verwenden.

Kein Öl oder Fett! (Siehe ET-Literatur).



## Towing the STA30 and STA40

Bring the drive speed selector lever 10 (left of the operator's seat) into neutral position (center position).

## Adjusting the Forks

Release the forks for free side movement by hinging up the levers 1 on the loacting pins.

It is easier to adjust the forks with the mast tilted slightly forwards.

After the forks have been re-positioned, fold down the levers again so that the pins locate in the appropriate grooves (arrow).

**Note:**

We recommend that a chain spray or a gliding lacquer is applied for lubrication.

**No oil or grease!** (Refer to spare parts publications).

## Remorquer les modèles STA30 et STA 40

Mener le levier de commande de vitesse 10 (à gauche du siège de conducteur) en position neutre (position centrale).

## Réglage des fourches

Replier l'arrêt 1, déverrouiller les fourches pour le réglage latéral.

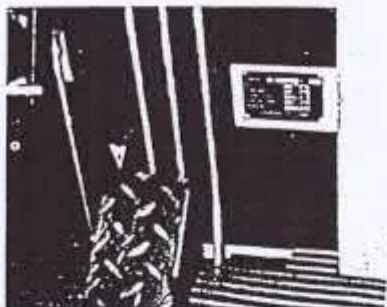
Un réglage des bras est plus facile si le mât est incliné un peu en avant.

Après le réglage déplacer le verrou et faire encliqueter l'arrêt dans les rainures existantes du porte-équipement (flèche).

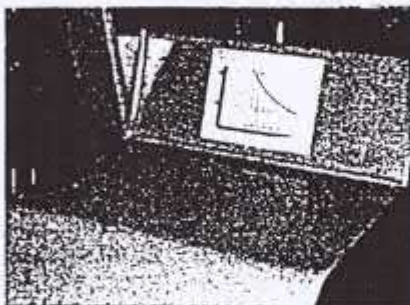
**Important**

Nous recommandons d'utiliser pour le graissage du spray à chaînes ou du vernis de glissement.

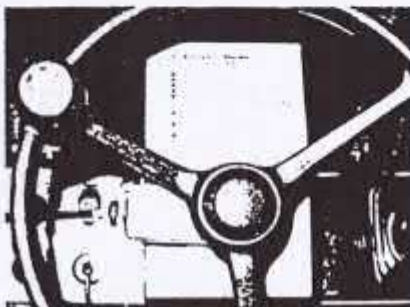
**Ne pas utiliser de l'huile ou de la graisse!**  
(voir documentation ET).



40



41



42

## Hinweisschilder

### Typenschild

An der vorderen Spritzwand unterhalb der Hydraulik-Bedienungshebel.

## Traglasttabelle

Finden Sie am rechten Kotflügel.

### Achtung!

Beachten Sie die Resttragfähigkeit Ihres Fahrzeuges bei der Verwendung von Anbaugeräten bzw. Lasteinschränkung bei Hubhöhen über 4,1 m. (Unfallgefahr!) (Siehe Seite 42).

## Sicherheits-Instruktionen

Den Hinweis auf die Gefahren bei angehobener Last sowie die Sicherheitsinstruktionen finden Sie auf der Lenkventilabdeckung unterhalb des Lenkrades.

## Reference Signs

### Identification plate

Located on the front protection plate, under the hydraulic controls.

## Load Chart

Positioned on the mud guard (r.h.).

### Caution:

Note the remaining load capacity of your truck when using attachments. Restrict loads respectively with lift heights of over 4,1 m.

(Danger of accidents) (See page 43).

## Safety Instructions

You will find references to danger with the load raised as well as safety instructions, on the steering valve cover under the steering wheel.

## Plaques indicatrices

### Plaque signalétique

Au tablier d'auvent avant au-dessous des leviers du système hydraulique.

## Tableau de charges

se trouve à l'aile droite.

### Attention!

Faire attention à la charge limite de votre chariot en cas d'outils portés ou à la charge réduite à des hauteurs dépassant 4,1 m.

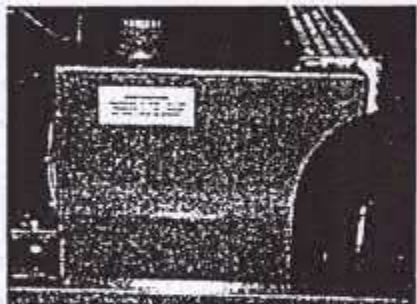
(Risque d'accident!) (Voir page 43).

## Instructions de sécurité

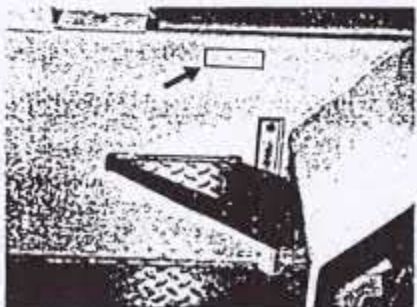
Vous trouverez les instructions concernant les périls en cas de fardeaux soulevés ainsi que les instructions regardant la sécurité sur le recouvrement de soupape de direction au-dessous du volant.



43



44



45

42

Weitere Hinweise finden sich auf der rechten Seite am Dachträgerholm.

**Achtung!**  
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft beachten!

### **Kraftstofftank**

Beachten Sie den Hinweis am Dieseltank. (Motorhaube öffnen).

#### **Winterbetrieb**

Anwendungsvorschriften für Dieselmischzusätze  
- siehe Schmier- und Wartungsanleitung.

**Tanken Sie täglich!**

### **Fahrgestell-Nummer**

bzw. **Serien-Nummer** ist im Rahmen eingeschlagen (Pfeil). Sie finden sie rechts unterhalb des Fahrerstandes. (Wichtig bei Ersatzteil-Bestellung).



Further references can be found on the r.h. roof support.

**Caution:**

Observe the safety regulations of the occupational health and safety authorities.

### **Fuel Tank**

Notice the instructions on the side of the fuel tank (open engine hood).

**Winter operation**

Regulations for adding diesel additives can be found in the Lubrication and Maintenance Guide.

**Re-fuel daily!**

### **Chassis No.**

or the **Serial Number** (arrow) is stamped into the frame. You will find it on the r.h. side under the operator's platform.

(Important when ordering spare parts).

D'autres instructions se trouvent du côté droit au support de toit.

**Attention!**

Respecter les instructions préventives contre les accidents!

### **Réservoir à carburant**

Observer l'instruction au réservoir à diesel. (Ouvrir le capot de moteur).

**Service d'hiver**

Instructions d'emploi des additifs au diesel – voir les instructions de graissage et d'entretien.

**Faire le plein de carburant tous les jours!**

### **Numéro de châssis**

ou **numéro de série** est frappé au châssis (flèche). Vous le trouverez à droite au-dessous du poste de conduite.

(Important pour la commande des pièces de rechange).



46

## Fabrik-Nummer / Hubmast

Die Fabrik-Nummer bzw. Serien-Nummer für den Hubmast finden Sie auf dem Typenschild, das an der unteren Querstrebe befestigt ist.

Fabrik-Nummer in die ET-Literatur übertragen, da sie wichtig ist, für richtige Ersatzteilbestellung.

## Tabelle Last einschränkung

Hub 3,00 m	=	100 % Resttragfähigkeit
Hub 3,50 m	=	100 % Resttragfähigkeit
Hub 4,00 m	=	100 % Resttragfähigkeit
Hub 4,50 m	=	ca. 95 % Resttragfähigkeit
Hub 5,00 m	=	ca. 90 % Resttragfähigkeit
Hub 5,50 m	=	ca. 85 % Resttragfähigkeit
Hub 6,00 m	=	ca. 80 % Resttragfähigkeit
Hub 6,50 m	=	ca. 70 % Resttragfähigkeit
Hub über 6,50 m		Sonderinformation erfragen.

Unverbindliche Richtwerte.

## Factory No. / Mast

The factory number or serial number of the mast can be found on the identification plate which is located on the lower cross plate.

Enter the factory no. into the spare parts book, as it is important when ordering spare parts.

## Load restriction table

Lift height 3.00 m =	100 %	} Remaining load- carrying capacity
3.50 m =	100 %	
4.00 m =	100 %	
4.50 m = approx.	95 %	
5.00 m = approx.	90 %	
5.50 m = approx.	85 %	
6.00 m = approx.	80 %	
6.50 m = approx.	70 %	

Apply for special information if lift heights are over 6.50 m!

Nonobligatory reference values  
– see identification plate – mast.

## No. de série – mât de levage

Le no. de série ou no. d'usine pour le mât de levage se trouve sur la plaque signalétique qui est fixée sur l'étai transversal inférieur.

Transcrire le no. de série dans la documentation pièces de rechange, comme il est essentiel pour une commande pièces de rechange correcte.

## Tableau de la réduction de charge

Levée 3,00 m =	100 %	} puissance de levage restante
3,50 m =	100 %	
4,00 m =	100 %	
4,50 m = ca.	95 %	
5,00 m = ca.	90 %	
5,50 m = ca.	85 %	
6,00 m = ca.	80 %	
6,50 m = ca.	70 %	

plus de 6,50 m apprendre de l'information spéciale.

Données de référence sans engagement.